

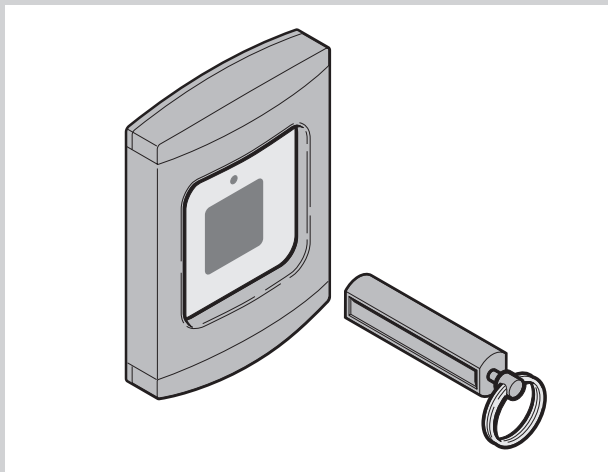
HÖRMANN

Ihr Fachhändler für
Tore, Türen und Antriebe.

[direkt zur Webseite](#)

Bereitgestellt von:
www.tor7.de

tor7 
Alles für Ihr Garagentor



D Anleitung für Montage und Betrieb
Transpondertaster TTR 1000

1	Transpondertaster TTR 1000	3
2	Bedienungsanleitung TTR 1000	5
2.1	Normalbetrieb	5
2.2	Handhabung der Transponderschlüssel	6
2.2.1	Anmelden eines Transponderschlüssels auf den nächsten freien Speicherplatz	7
2.2.2	Identifizieren und /oder Abmelden eines vorliegenden Transponderschlüssels	8
2.2.3	Abmelden eines nicht vorliegenden Transponderschlüssels	9
2.3	Zusammenfassung des Speicherplatz-Menüs	10
2.4	Einstellen der Impulsdauer	10
2.5	Rücksetzen in den Auslieferungszustand	11
3	Liste der Speicherplatz-Nummern, Namen und Bemerkungen	12
4	EU-Herstellererklärung	12
	Montage vom Lesegerät (Bild 1)	114
	Montage vom Auswertegerät (Bild 2)	114
	Anschluss vom TTR 1000 am Antrieb (Bild 3)	115

1 Transpondertaster TTR 1000

Der Transpondertaster TTR 1000 besteht aus einem Auswertegerät, an dem zwei Lesegeräte angeschlossen werden können (ein Lesegerät ist im Lieferumfang enthalten) und zwei Transponderschlüsseln. Bis zu 1000 Transponderschlüssel können bei einem Auswertegerät angemeldet werden. Lese- und Auswertegerät werden durch eine einfache 2-adrige Leitung verbunden (im Lieferzustand 5 m lang), die bis auf 0,5 m gekürzt oder aber bis auf 30 m verlängert werden darf. Diese Verbindung führt nur ungefährliche Niederspannung und ist sabotagesicher; d.h.



Manipulationen an dieser Leitung oder an dem Lesegerät führen nicht zu ungewollten Schaltaktionen des Auswertegerätes.

Die Lesegeräte können an einer beliebigen Stelle, auf Metall jedoch nur mit mindestens 2-3 cm Abstand (dazu ggf. Art.-Nr.: 438 488 verwenden!), montiert werden. Lediglich beim Anschluss von zwei Lesegeräten muss zwischen ihnen ein Abstand von mindestens 50 cm eingehalten werden, damit diese sich nicht gegenseitig beeinflussen.

Das Auswertegerät ist immer im zugangsgeschützten Bereich anzubringen, da hier die Steuerleitungen z.B. für einen Torantrieb oder ein Türschloss angeschlossen werden und das An- und Abmelden von Transponderschlüsseln möglich ist.

Jeder Transponderschlüssel enthält einen elektronischen „Chip“, der als Unikat aus über 4 Milliarden Möglichkeiten vorcodiert und mit einer Kennung versehen ist. Für diese werden im Auswertegerät 1000 Speicherplätze bereitgehalten; d.h. Sie können max. 1000 Transponderschlüssel im Auswertegerät anmelden, die nach der Anmeldung das Ausgangsrelais dort für eine einstellbare Impulsdauer (0,5 ... 90 Sekunden) anziehen lassen. Der Vorteil von Transponderschlüsseln gegenüber herkömmlichen Schlüsseln besteht neben der Eigenschaft, dass sie zum Öffnen nur ca. 2 cm vor das Lesegerät gehalten werden müssen, darin, dass bei Verlust oder dergleichen nur der betreffende Transponderschlüssel im Auswertegerät abgemeldet werden muss, ohne dass die restlichen Schlüssel betroffen sind oder das Schloss betroffen ist.

Im Auslieferungszustand sind die Speicherplätze für die Transponderschlüssel frei bzw. gelöscht. An- und Abmeldungen von Transponderschlüsseln sowie Änderungen an den Einstellungen werden spannungsausfallsicher gespeichert.

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Wechsler):

Klemme .6	Öffnerkontakt	max. Kontaktbelastung: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Klemme .8	Schließerkontakt	
Klemme .5	gemeinsamer Kontakt	



Leistungsaufnahme			
Spannung 230/240 V AC	Stand-by		max. 5,9 W
	1 Lesegerät 2,4 W	2 Lesegeräte 3,6 W	

Spannungsversorgung: 230/240 V AC (50-60Hz)

Für eine größtmögliche Unempfindlichkeit gegen Störungen sollte ebenfalls Erde (PE) angeschlossen werden.

2 Bedienungsanleitung TTR 1000

Im Auswertegerät befindet sich eine auf der Grundplatine befestigte Eingabeeinheit mit zwei Siebensegmentanzeigen und drei Tastern („-“, „+“ und „P“), mit denen die Transponderschlüssel an- und abgemeldet werden können, die Impulsdauer des Ausgangsrelais eingestellt oder das komplette Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden kann. Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung und eines Lesegerätes (eine Polung muss hierbei **nicht** beachtet werden) ist das Gerät betriebsbereit. Dieses und der Anschluss des Ausgangsrelais kann den beiliegenden Bildern entnommen werden.

Hinweis

Es können ein oder zwei Lesegeräte angeschlossen werden, pro Anschluss aber jeweils nur eins!

2.1 Normalbetrieb

Wenn sich die Eingabeeinheit in der Grundstellung (Anzeige „- - -“, nur die zwei mittleren Segmente leuchten dauernd) befindet, befindet sich der Transpondertaster im Normalbetrieb.

Jedesmal, wenn ein angemeldeter Transponderschlüssel ca. 2 cm vor das Lesegerät gehalten wird, zieht das Ausgangsrelais für die eingestellte Impulsdauer an und die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss) leuchtet kurz mit auf. ➤

Wenn ein **nicht** angemeldeter Transponderschlüssel mit der richtigen Kennung erkannt wird, so flackert die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss); bei anderen Kennungen erfolgt keine Reaktion.

2.2 Handhabung der Transponderschlüssel

Im Auswertegerät stehen 1000 Speicherplätze (durchnumeriert von 000 bis 999) bereit, auf denen jeweils ein Transponderschlüssel angemeldet werden kann. Mit Hilfe der zwei Siebensegmentanzeigen und der drei Taster kann überprüft werden, ob auf dem jeweiligen Speicherplatz ein Transponderschlüssel angemeldet ist oder nicht (dann wäre er frei oder gelöscht). Ist er frei oder gelöscht, kann auf diesem Speicherplatz ein Transponderschlüssel angemeldet werden. Ist er belegt, so kann er mit und ohne diesen Transponderschlüssel gelöscht werden. Danach steht der jeweilige Speicherplatz wieder frei zur Verfügung. Weiterhin kann der Speicherplatz eines angemeldeten Transponderschlüssels mit diesem identifiziert werden.

Hinweis

Wichtig dabei ist, dass **unbedingt** notiert werden sollte, für welche Person unter welchem Speicherplatz der jeweilige Transponderschlüssel angemeldet wurde, damit bei Verlust des Transponderschlüssels oder, wenn der Zugang für diese Person nicht mehr erwünscht ist, der jeweilige Speicherplatz auch ohne diesen Transponderschlüssel gelöscht werden kann. Eine entsprechende Liste ist im Anhang für Sie vorbereitet.

Für alle diese Aktionen gibt es ein **Speicherplatz-Menü**, das Sie aus der Grundstellung (Anzeige: „- -“) wie folgt erreichen:

- Die „**P**“-Taste für ca. eine Sekunde drücken → auf den Siebensegmentanzeigen erscheint blinkend die Nummer des ersten freien Speicherplatzes. Dieses wäre, falls der Speicherplatz 0 noch nicht



belegt ist, die „000“. Ist kein einziger Speicherplatz mehr frei, leuchtet die „999“ dauernd.

- Mit den „+“ oder „-“-Tasten kann nun von Speicherplatz zu Speicherplatz „geblättert“ werden („+“ erhöht die Zahl, nach der „999“ kommt wieder die „000“ usw.; „-“ vermindert die Zahl, nach der „000“ kommt wieder die „999“ usw.). Wird die jeweilige Taste länger gedrückt, wird in 5-er Schritten erhöht bzw. vermindert.
- Ist der jeweilige Speicherplatz frei, blinkt die Anzeige; ist er aber belegt, wird die Speicherplatz-Nummer ruhig angezeigt. So kann überprüft werden, welcher Speicherplatz frei und welcher belegt ist.
- Im Speicherplatz-Menü leuchtet die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss) kurz auf, wenn ein angemeldeter Transponderschlüssel erkannt wird; das Relais zieht aber **nicht** an. Wenn ein **nicht** angemeldeter Transponderschlüssel mit der richtigen Kennung erkannt wird, so flackert die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss); bei anderen Kennungen erfolgt keine Reaktion.
- Das Speicherplatz-Menü kann jederzeit verlassen und zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden, indem die „P“-Taste für ca. eine Sekunde gedrückt wird.
- Ebenso wird automatisch wieder in den Normalbetrieb gewechselt, wenn im Speicherplatz-Menü zwischen den einzelnen Tastendrücken oder Transpondersignalen eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

Hinweis

Wenn viele Transponderschlüssel an- oder abgemeldet werden sollen, empfiehlt es sich, dafür ein zweites Lesegerät in der Nähe des Auswertegerätes anzuschließen – Sie ersparen sich damit je nach Montageort des ersten Lesegerätes viel Lauferei!

2.2.1 Anmelden eines Transponderschlüssels auf den nächsten freien Speicherplatz

- Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2).
- Korrigieren Sie mit den „+“ oder „-“-Tasten (siehe 2.2) ggf. (nur notwendig, wenn auf oder ab einer bestimmten Speicherplatz-Nummer angemeldet werden soll) die Voreinstellung des nächsten freien Speicherplatzes.

Hinweis

Ein Anmelden eines nicht angemeldeten Transponderschlüssels ist nur dann möglich, wenn der eingestellte Speicherplatz frei oder gelöscht ist; d.h. die betreffende Anzeige muss blinken!

- Den anzumeldenden Transponderschlüssel ein bis zwei Sekunden lang ca. 2 cm vor das Lesegerät halten → die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss) leuchtet einmal kurz auf.
- Sofern der anzumeldende Transponderschlüssel im Auswertegerät auf einem anderen Speicherplatz **nicht** angemeldet war, erscheint nun die Nummer des Speicherplatzes ruhig, unter der der Transponderschlüssel soeben angemeldet wurde.
- Den Namen der Person, für die der Transponderschlüssel angemeldet wurde, in der Liste unter der ruhig angezeigten Speicherplatz-Nummer notieren.
- Ggf. weitere noch nicht angemeldete Transponderschlüssel anmelden.
- Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), zur Grundstellung zurückkehren, indem die „P“-Taste für ca. eine Sekunde gedrückt wird.

2.2.2 Identifizieren und/oder Abmelden eines vorliegenden Transponderschlüssels

- Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2).
- Den zu identifizierenden und/oder abzumeldenden Transponderschlüssel ein bis zwei Sekunden lang ca. 2 cm vor das Lesegerät halten → die LED im Lesegerät (nur am primären Anschluss) leuchtet einmal kurz auf.
- Sofern der zu identifizierende und/oder abzumeldende Transponderschlüssel im Auswertegerät angemeldet ist, erscheint nun die Nummer des Speicherplatzes ruhig, unter der der vorliegende Transponderschlüssel gespeichert ist.
- Hiermit ist die Identifizierung beendet. Falls keine Abmeldung erfolgen soll oder keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü mehr durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), kann zur Grundstellung zurückgekehrt werden, indem die „P“-Taste für ca. eine Sekunde gedrückt wird.
- Falls aber der Speicherplatz des soeben identifizierte Transponderschlüssels gelöscht werden soll, sind nun gleichzeitig die „+“- und „-“-Tasten für mindestens eine Sekunde zu drücken → anschließend erscheint die Speicherplatz-Nummer blinkend, da nun der betreffende Speicherplatz frei bzw. gelöscht ist.
- Die Liste der Personen und Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
- Ggf. weitere angemeldete Transponderschlüssel abmelden.
- Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü mehr durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), zur Grundstellung zurückkehren, indem die „P“-Taste für ca. eine Sekunde gedrückt wird.

2.2.3 Abmelden eines nicht vorliegenden Transponderschlüssels

- Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2).
- Stellen Sie mit den „+“- oder „-“-Tasten (siehe 2.2) die (ruhig angezeigte) Speicherplatz-Nummer ein, deren Speicherplatz gelöscht werden soll.



- Drücken Sie nun gleichzeitig die „+“- und „-“-Tasten für mindestens eine Sekunde → anschließend erscheint die Speicherplatz-Nummer blinkend, da nun der betreffende Speicherplatz frei bzw. gelöscht ist.
- Die Liste der Personen und Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
- Ggf. weitere angemeldete Transponderschlüssel abmelden.
- Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü mehr durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), zur Grundstellung zurückkehren, indem die „P“-Taste für ca. eine Sekunde gedrückt wird.

2.3 Zusammenfassung des Speicherplatz-Menüs

Anzeige einer beliebigen Speicherplatz-Nr.	Transponder-schlüssel vor dem Lesegerät	Aktion, die stattfindet oder möglich ist
blinkend = frei	nicht angemeldet	Anmeldung, danach ruhige Anzeige der betreffenden Speicherplatz-Nummer
blinkend = frei	angemeldet	Identifizierung, danach ruhige Anzeige der betreffenden Speicherplatz-Nummer
ruhig = belegt	angemeldet	Identifizierung, danach ruhige Anzeige der betreffenden Speicherplatz-Nummer
ruhig = belegt	ohne Transponder-taster oder nicht angemeldet	Speicherplatz kann gelöscht werden, danach blinkende Anzeige der betreffenden Nummer

2.4 Einstellen der Impulsdauer

Aus der Grundstellung (Anzeige: „- -“) können Sie die Impulsdauer wie folgt einstellen:

- Die „+“-Taste für ca. eine Sekunde drücken → auf den Siebensegmentanzeigen erscheint links ein kleines „d“ und rechts eine Zahl zwischen 0 und 9, die die eingestellte Impulsdauer repräsentiert.
- Stellen Sie mit den „+“- oder „-“-Tasten die gewünschte Impulsdauer ein („+“ erhöht die Zahl, nach der „9“ kommt wieder die „0“ usw.; „-“ vermindert die Zahl, nach der „0“ kommt wieder die „9“ usw.).

Anzeige	Impulsdauer
d 0	0,5 Sek. (Auslieferungszustand)
d 1	1 Sek.
d 2	2 Sek.
d 3	5 Sek.
d 4	10 Sek.
d 5	20 Sek.
d 6	30 Sek.
d 7	45 Sek.
d 8	60 Sek.
d 9	90 Sek.

- Die „P“-Taste für ca. eine Sekunde drücken → die angezeigte Impulsdauer wird gespeichert und zur Grundstellung zurückgekehrt. Automatisch wird in den Normalbetrieb gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht. Eine ggf. geänderte Impulsdauer wird hierbei nicht gespeichert.

2.5 Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Aus der Grundstellung (Anzeige: „- -“) können Sie den Auslieferungszustand (alle Speicherplätze frei bzw. gelöscht und Impulsdauer = 0,5 Sekunden) wie folgt wieder herstellen:



- Drücken Sie gleichzeitig die „+“- und „-“-Tasten für mindestens eine Sekunde → auf den Siebensegmentanzeigen erscheint blinkend „CA“ (Clear All) als Rückfrage, ob alles rückgesetzt werden soll.
- Wenn tatsächlich alles rückgesetzt werden soll, drücken Sie wieder für mindestens eine Sekunde die „+“- und „-“-Tasten gleichzeitig. Anschließend erscheint „CA“ ruhig zum Zeichen dafür, dass auch alles rückgesetzt wurde.
Durch das Drücken irgendeiner Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.
- Wenn nicht rückgesetzt werden soll, statt dem Doppeldruck auf „+“ und „-“ irgendeine Einzeltaste drücken → es wird in die Grundstellung gewechselt, ohne dass alles rückgesetzt wurde. Ebenso wird ohne Rücksetzen in den Normalbetrieb gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

3 Liste der Speicherplatz-Nummern, Namen und Bemerkungen (Seite 116-118)

Nr.	Name	Bemerkung
000		

4 EU-Herstellererklärung

Hersteller: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

Produkt: Transpondertaster
Gerätetyp: TTR 1000



Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht:

EG-Richtlinien Elektromagnetische Verträglichkeit

EN 61000-6-3 08/2002

EN 61000-6-1 08/2002

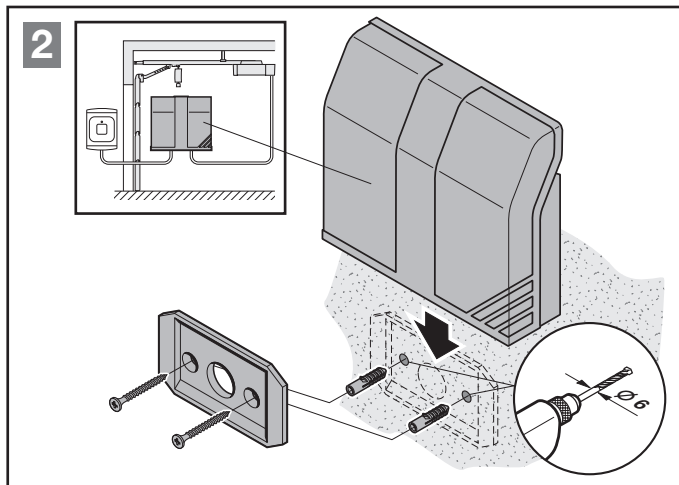
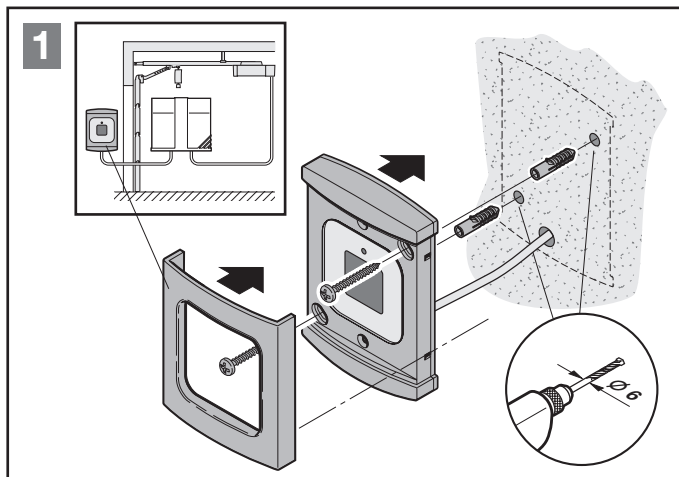
EG Niederspannungsrichtlinie 98/37/EG

Steinhagen, den 08.01.2001

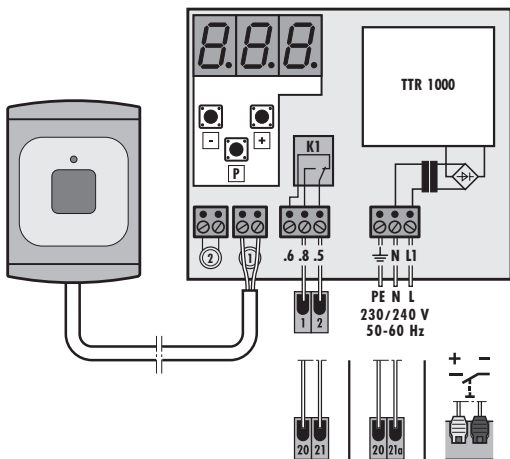
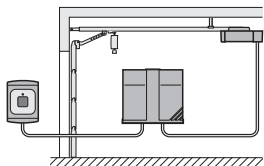


ppa. Axel Becker

Geschäftsleitung

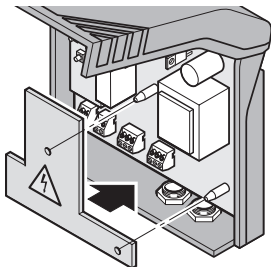


3



1

2



000		
001		
002		
003		
004		
005		
006		
007		
008		
009		
010		
011		
012		
013		
014		
015		
016		
017		
018		
019		
020		
021		
022		
023		
024		
025		
026		
027		
028		
029		
030		
031		
032		
033		
034		

035		
036		
037		
038		
039		
040		
041		
042		
043		
044		
045		
046		
047		
048		
049		
050		
051		
052		
053		
054		
055		
056		
057		
058		
059		
060		
061		
062		
063		
064		
065		
066		
067		
068		
069		

070		
071		
072		
073		
074		
075		
076		
077		
078		
079		
080		
081		
082		
083		
084		
085		
086		
087		
088		
089		
090		
091		
092		
093		
094		
095		
096		
097		
098		
099		



02.2008 TR30G023 RE